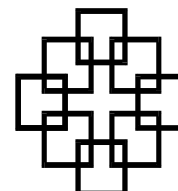


Kirchliche Arbeitsgemeinschaft  
Evangelische Dekanate  
BÜDINGEN-NIDDA-SCHOTTEN



Öffentlichkeitsreferent Gert Holle Bahnhofstraße 26 63667 Nidda Tel. 06043/802615

07.06.2006

## **PRESSEMITTEILUNG 6.06.2006**

### **Dekanat Nidda präsentiert Stiftungsausstellung in den Räumen der Sparkasse Oberhessen**

(Nidda/gho) - „Stiften tut gut!“ heißt die Stiftungsinitiative der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, die zwei Jahre lang mit einer Wanderausstellung bestehende Stiftungen präsentiert und Einzelpersonen, Gemeinden und kirchliche Einrichtungen ermuntern will, eigene Stiftungen zu errichten.

Am Dienstag, den 13. Juni, wird diese Ausstellung im Foyer der Sparkasse Oberhessen in Nidda um 18.30 Uhr offiziell eröffnet. Bis zum 27. Juni haben dann die Bürgerinnen und Bürger im Dekanat Nidda die Gelegenheit, sich vor Ort über Stiftungsmöglichkeiten zu informieren.

„Die Ausstellung möchte dazu beitragen, die Kultur des kirchlichen Stiftens fördern“, sagte Pfarrer Rüdiger Bieber, der Beauftragte der Stiftungsinitiative in einem Gespräch mit Gert Holle, dem Öffentlichkeitsreferenten der Arbeitsgemeinschaft der drei Dekanate Büdingen, Nidda und Schotten. Zurzeit würden jeden Tag allein in Deutschland drei Stiftungen gegründet, so Bieber. Der Trend werde sich bis 2010 auf mindestens fünf neue Stiftungen pro Tag verstärken. Auffällig sei, dass die Zahl neuer kirchlicher Stiftungen eher sehr bescheiden ausfalle. Deshalb sei es dringend geboten, in der Öffentlichkeit Flagge zu zeigen, begründet der Stiftungsexperte sein Engagement. „Stiften tut gut, diese beglückende Erfahrung machen Stiftende seit Jahrhunderten“, erläuterte er das Motto der Ausstellung. Stiftungen böten die einzigartige Möglichkeit, langfristig Gutes zu tun – weit über das eigene Leben hinaus. In der Kirche fänden Stiftende einen verlässlichen Freund und Partner für ihr Engagement. Dass es Begünstigten – seien es Kulturgüter wie Kirchen oder Menschen, die auf das soziale Engagement von Stiftenden angewiesen sind – gut tue, verstehe sich von selbst, führte Bieber aus.

„Gemeinnützig, mildtätig und diakonisch“, das wollen kirchliche Stiftungen sein. Im Dekanat Nidda könnte sich das auf ganz verschiedene Weise zeigen: Eine Stiftung könnte dazu beitragen, die Arbeit einer Kirchengemeinde mitzugestalten, Kirchenmusik könnte gefördert und unterstützt werden oder aber es könnten beispielsweise Spielgeräte für eine Kindertagesstätte angeschafft werden.

Am Eröffnungsabend wird Pfarrer Bieber in die Ausstellung einführen und einige besonders bemerkenswerte Stiftungen aus der zu sehenden 600-jährigen Stiftungsgeschichte vorstellen. Die musikalische Gestaltung des Abends liegt in den Händen von Dekanatskirchenmusiker Christian Richter.

**Eröffnung der Stiftungsausstellung  
am 13. Juni 2006, 18.30 Uhr  
im Foyer der Sparkasse Oberhessen, Bahnhofstraße 21, 63667 Nidda**

Bürozeiten: Montag-Freitag jeweils von 9.00 – 15.00 Uhr  
Email: [gertholle@glaubeaktuell.net](mailto:gertholle@glaubeaktuell.net)  
Internet: [www.kirchenfenster-bonus.de](http://www.kirchenfenster-bonus.de)